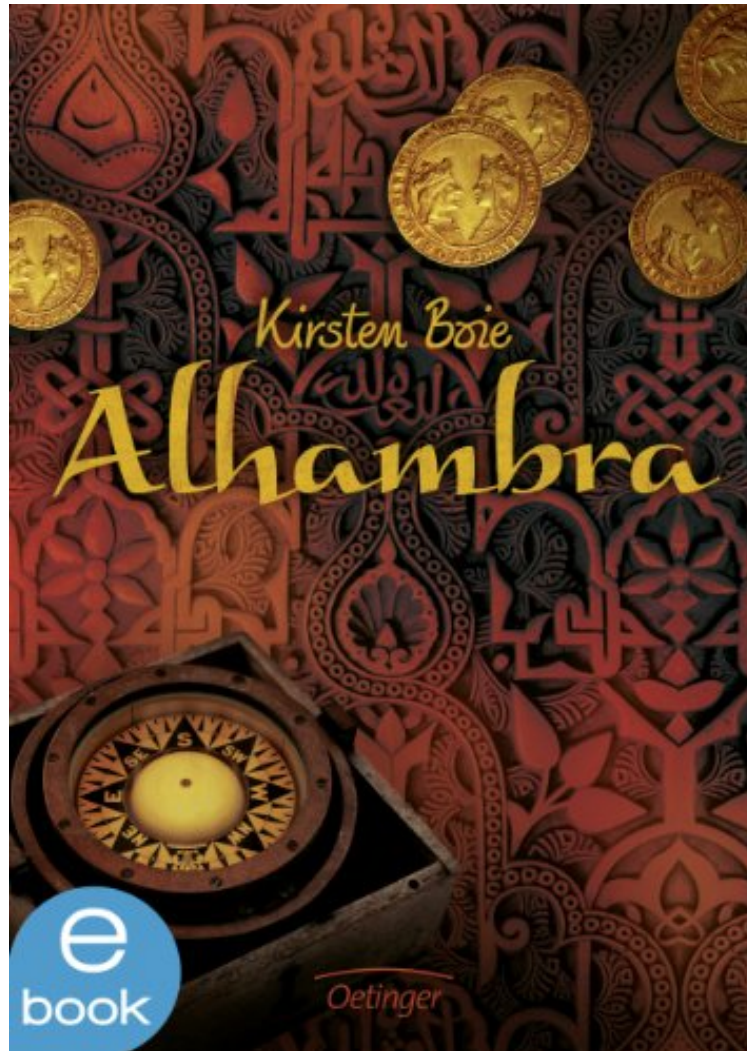


(Online library) Alhambra

## Alhambra

Von Kirsten Boie

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #147229 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-26Erscheinungsdatum: 2014-02-26File Name: B00IO1A6TM | File size: 30.Mb

**Von Kirsten Boie : Alhambra** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alhambra:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ungeschliffener Diamant...Von Isa...ist die Geschichte von Boston, der auf einer Klassenreise nach Granada durch eine uralte Fliese in das Jahr 1492 versetzt wird.Die Handlung liest sich bereits auf dem Buchrcken sehr spannend. Das schne Cover trgt natrlich dazu bei, dass man das Gefhl hat, hier einen aufregenden und mysterisen Jugend-Roman in den Hnden zu halten - und Zeitreisen sind natrlich immer sowieso ein spannendes Thema:-).Leider finde ich die vielen tollen Ideen und die guten Recherche-Arbeiten der Autorin aber insgesamt nicht besonders gut umgesetzt - das ist wirklich schade, da es mit den Zutaten ein so guter Roman htte werden knnen!Die Charaktere werden leider alle

nur sehr oberflächlich angeschnitten, und irgendwie konnte ich keine enge Beziehung zu irgend jemandem aufbauen - dazu erfährt man einfach zu wenig von allen. Ich muss aber auch dazu sagen, dass ich das Hrbuch gehrt habe, deshalb bin ich nicht ganz sicher, ob es vielleicht auch daran liegt, dass es gekrzt wurde. Was mich am allermeisten gestrt hat (knnte natrlich auch an der Betonung des Lesers liegen), das ist die Ausdrucksweise der Schler in Bostons Klasse. Was soll das denn fr eine Schule sein, auf die die Hauptfigur geht? Ich wei zwar, dass viele Jugendliche so reden, wie es im Buch beschrieben wird, aber ich denke mal, dass die meisten sich doch ein bisschen normaler ausdrcken knnen... Dieses stndige "Boh ey, man ey - Alter, Digger..." wird in dem Buch so dargestellt, als wrden die jugendlichen heute ganz selbstverstndlich immer so reden - und ich finde das in einem Jugendbuch ein bisschen kritisch, da die Leser die Figuren in diesem Buch als Vorbild betrachten knnten. Man versucht ja immer, sich mit den dargestellten Figuren zu identifizieren, und die Hauptfigur Boston will ja auch unbedingt zu dieser Gruppe dazugehren, die sich so seltsam ausdrckt. Es ist einfach sehr sehr schade, dass die Autorin versucht so cool und zeitgem herber zu kommen um sich Sympathien bei den Jugendlichen zu verschaffen und in meinen Augen so gestellt und damit absolut uncool rberkommt. Fazit: Tolle Ideen, gute Recherche, oberflchliche, nicht authentische Charaktere und deshalb manchmal nicht glaubwrdische Umsetzung - super schade! 54 von 60 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Schrecken der spanischen Inquisition Von Carla Nach "Skogland", das in der Gegenwart spielte, legt Kirsten Boie mit "Alhambra" nun ein spannendes Jugendbuch vor, dessen Handlung weitgehend in der frhen Neuzeit stattfindet. Das Motiv der Zeitreise ist zwar schon ein alter Hut, aber gerade alte Hte sind oft noch verblffend interessant... Boston, ein verschchterter "Streber" auf Sprachreise, geht im Kreis seiner coolen Klassenkameraden gnadenlos unter. Natrlich muss gerade diesem "Wrstchen" ein folgenschwerer Griff passieren (nach was, verrate ich freilich nicht!), der ihn geradewegs in das Jahr 1492 katapultiert. Selbe Stelle - andere Zeit. Granada zu Zeiten der Inquisition ist kein Zuckerschlecken fr so ein Weichei und erst mal muss er krftig von deren Schrecknissen in die Mangel genommen werden. Verwechslungsgeschichten, hchst abenteuerliche Passagen und der beeindruckende historische Hintergrund (der spanische Knigshof, Judenedikt, Kolumbus, Inquisition) wechseln sich trefflich ab und ergeben einen gelungenen Genremix, der sich hchst unterhaltsam liest. Auch wenn einige Erzhlstrnge etwas knapper gehalten sein knnten, kommt nie Langeweile auf. Man hetzt mit Boston und seinen Freunden durch die abenteuerliche Zeit, erfährt eine Menge ber die damalige Epoche und ist zum Schluss erleichtert, dass sich alles noch - im wahrsten Sinne des Wortes - zum Guten "fgt". Interessant fand ich die im Ansatz vorhandenen Bezge zu Lessings "Nathan", dessen Botschaft hier in neuem Gewand rberkommt. Der historische Hintergrund wurde von Boie ordentlich recherchiert. Sie erfindet sogar ein sehr interessantes Detail, das ein bis heute nicht wirklich geklrtes Geheimnis um die Entdeckung Amerikas enthllt... Wer sich fr dieses Geheimnis interessiert, mge sich bis zum Nachwort gedulden, das brigens auch uerst interessant ist. Zum Schluss gibt's noch ein kleines Glossar das ber historische Personen, Orte und spanische bzw. arabische Begriffe aufklrt. Alles in allem eine runde Sache. Einige kleine Details gibt es natrlich zu bemngeln - die etwas klischeehafte Darstellung der Jugendlichen in der Gegenwart und auch die Freunde Bostons in der Vergangenheit bleiben oft ein bisschen blass, etc. Aber all diese Kleinigkeiten tun dem Lesevergnen keinen Abbruch. Fr Jugendliche, die etwas ber die aufregende Zeit erfahren mchten, oder einfach auf der Suche nach einem packenden Abenteuerbuch sind auf alle Flle zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Suuuuper! Von Kleine Waldfee Ich hatte das Buch fr meine Tochter gekauft und es dann zunchst selbst gelesen. Ich konnte nicht mehr aufhren! Und am Ende empfand ich es als schade, dass das Buch nicht noch viel lnger ist. Wunderbar recherchiert, klasse Geschichte, gute Ideen und eine absolut spannende Handlung. Man fhlt sich mittendrin! Meine Tochter liest das Buch jetzt gerade und ihr geht es ebenso. Ich wnsche mir mehr solche wunderbare Bcher! Ein herzliches Dankeschön an die Autorin!

Kurzbeschreibung Granada, 1492. Ein Tor in der Zeit und pltzlich verndert sich die Welt. Gerade war Boston noch mit seinen Mitschlern auf dem arabischen Seidenmarkt in Granada. Pltzlich ist alles anders: Durch ein Tor in der Zeit ist Boston im Jahr 1492 gelandet. Dort wird es fr ihn lebensgefhrlich. Er erweckt Misstrauen am spanischen Knigshof und auf der Alhambra gert er in die grausamen Fnge der Inquisition. Doch zwei neue Freunde, Tariq und Salomon, als Muslim und Jude selbst bedroht, stehen ihm in dieser fast ausweglosen Situation bei. Aber die Rckkehr Bostons hngt nicht nur davon ab, ob er den Schlssel zur Gegenwart findet, sondern auch von der Entdeckung Amerikas. Ein groer Roman von Kirsten Boie - fesselnd, spannend, faszinierend bis zur letzten Seite.. de Knigin Isabella von Kastilien taumelt ein paar Schritte zurck, als ihr Groinquisitor Torquemada das merkwrdige Ei geffnet hat. Torquemada hat es aus einem nicht minder seltsamen Beutel gezogen, gemeinsam mit einem Buch voll greller Bilder und geheimnisvollen, fr Mnchshnde viel zu fein gezeichneten und nicht entzifferbaren Zeichen. Als er es ffnet, leuchtet es auf wie von Geisterhand und lsst eine nie gehrte Melodie erklingen. Isabellas Angst ist nicht verwunderlich. Denn in Granada des Jahres 1492 ist weder ein Reisefhrer in moderner Drucktechnik noch ein Handy bekannt. Handy und Reisefhrer hat ein schchterner Junge namens Boston mit ins 15. Jahrhundert gebracht. Auf einer Schulfahrt nach Granada findet er sich pltzlich in der Vergangenheit wieder, nachdem er auf einem Markt eine unscheinbare alte Kachel aus dem maurischen Knigspalast Alhambra in die Hand genommen hat. Sofort wird er mit dem Gemahl von

Isabellas Tochter, Philipp von Burgund, verwechselt, der seine Ankunft angekündigt hat, kann aber nach Aufdeckung des Missverständnisses aus der Alhambra fliehen. 1492 ist das Jahr, in dem die Christen Granada endgültig von den Muslimen zurückerobert haben -- nach fast 700-jähriger Herrschaft der Mauren, während derer die Religionen friedlich nebeneinander existieren durften. Jetzt herrschen Neid, Angst und christliche Grausamkeit, und Isabella und ihr Mann wollen mit dem Geld der Juden, die sie zu vertreiben gedenken, die durch die Maurenkriege marode Staatskasse wieder füllen. Inmitten dieser unruhigen Zeiten nutzt Torquemada den Fund geschickt, um Boston als Abgesandten des Teufels zu diffamieren. Der Junge gerät in die mörderischen Fänge der Inquisition. Zum Glück findet er in dem Muslim Tariq und dem Juden Salomon treue Freunde. Und dann spielt auch noch die Entdeckung Amerikas durch Kolumbus eine schicksalsentscheidende Rolle... Natürlich leidet auch Kirsten Boies Roman Alhambra unter den logischen Schwierigkeiten der Zeitreise-Geschichte. Warum etwa Boston plötzlich die Sprache seiner neuen Zeitgenossen versteht (und diese die seine) bleibt ein Rätsel. Auch hat sich Boie die ein oder andere unhistorische Freiheit herausgenommen -- ein Besuch Philipps von Burgund in Granada 1492 etwa war nie geplant. Und trotzdem zeugt Alhambra nicht nur von ungeheurer guter Recherche, sondern auch von sprachlicher Brillanz und blendender logischer Konsequenz. Wer auf spannende Art etwas über eine ferne Epoche an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und über das -- wieder erschreckend aktuelle -- Thema des Konflikts der Religionen erfahren will, kann das wohl nirgends besser tun. -- Thomas Kster, Literaturanzeiger.de Kurzbeschreibung Granada, 1492. Ein Tor in der Zeit und plötzlich verändert sich die Welt. Gerade war Boston noch mit seinen Mitschlämern auf dem arabischen Seidenmarkt in Granada. Plötzlich ist alles anders: Durch ein Tor in der Zeit ist Boston im Jahr 1492 gelandet. Dort wird es für ihn lebensgefährlich. Er erweckt Misstrauen am spanischen Königshof und auf der Alhambra gerät er in die grausamen Fänge der Inquisition. Doch zwei neue Freunde, Tariq und Salomon, als Muslim und Jude selbst bedroht, stehen ihm in dieser fast ausweglosen Situation bei. Aber die Rückkehr Bostons hängt nicht nur davon ab, ob er den Schlüssel zur Gegenwart findet, sondern auch von der Entdeckung Amerikas. Ein großer Roman von Kirsten Boie - fesselnd, spannend, faszinierend bis zur letzten Seite.